

Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
Band: 29 (1937)

Vorwort

Autor: Keller-Tarnuzzer, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Wenn der vorliegende Jahresbericht umfangreicher geworden und üppiger bebildert ist als seine letzten Vorgänger, so sind wir damit nicht etwa einem heute unberechtigten Luxusbedürfnis verfallen. Wir haben im Gegenteil nur gezeigt, welche Minimalanforderungen an eine wissenschaftliche Publikation von der Bedeutung unserer Jahresberichte zu stellen sind. Sowohl im Text wie in den Abbildungen darf nicht unter ein gewisses Mindestmaß herabgekürzt werden, wenn man überhaupt noch verständlich bleiben will. Es muß mit aller Schärfe betont werden, daß die Jahresberichte, die wir in den letzten Jahren herausgaben, unserer Forschung wenig genützt haben. Der Finanzabbau, der uns zu diesen Maßnahmen gezwungen hatte, war bereits untragbar geworden. Wir richten daher an alle unsere Mitglieder die dringende Bitte, uns weiterhin zu unterstützen, namentlich durch eine intensive Mitgliederwerbung, damit wir an der Mindestforderung, die der vorliegende Jahresbericht dokumentiert, in Zukunft festhalten können.

Herr Prof. Vouga ist für die französischen Texte, Herr Dr. R. Laur-Belart für den römischen Teil verantwortlich. Wir danken beiden Herren für ihre Mitarbeit. Herrn Dr. E. Herdi danken wir für das Mitlesen der Korrektur. Ferner danken wir den Herren D. Andrist, Professor Tschumi und W. Burkart für die Spezialarbeiten, die wir im Kapitel „Abhandlungen“ veröffentlichen, wie auch für Überlassung von Klischees dem Schweizerischen Landesmuseum, der Römisch-Germanischen Kommission, der Gesellschaft der Biedermeier in Baden, dem Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein, der Heimatvereinigung Seetal, Herrn Professor E. Pittard, Herrn Professor P. Vouga und Herrn Dr. Guyan.

Ferner danken wir allen unsern treuen Mitarbeitern, die uns mit Berichten, Photographien, Zeichnungen, Plänen, Publikationen und Zeitungsausschnitten versorgt haben.

Frauenfeld, im November 1938.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft.